

# **Teil B: Kinderschutzkonzept der Kindertageseinrichtung**

---

## **Gliederung:**

- 1. Ziele und zentrale Begriffe des Kinderschutzkonzeptes**
- 2. Präventives Schutzkonzept der Einrichtung**
  - 2.1. Kinderschutz und Partizipation**
  - 2.2. Beschwerdemanagement**
  - 2.3. partizipative Haltung der Mitarbeitenden**
  - 2.4. sexualpädagogisches Konzept**
  - 2.5. Umgang mit Fotos der Kinder**
- 3. Kinderschutz als Teamaufgabe**
  - 3.1. Kinderschutz als Verantwortung jedes einzelnen Mitarbeitenden**
  - 3.2. grenzsensibles Teamklima**
  - 3.3. gemeinsame Schutzvereinbarungen der Einrichtung**
  - 3.4. Umgang mit übergriffigen Verhalten und Machtmissbrauch**
  - 3.5. Umgang mit übergriffigen Verhalten unter Kindern**
- 4. Verfahrensablauf bei Kindeswohlgefährdung (§8a SGB VIII)**
- 5. Zusammenarbeit mit Träger, Jugendamt und Fachdiensten**

## 1. Ziele und zentrale Begriffe des Kinderschutzkonzeptes

- ❖ Kurze Einleitung mit den Themen:
  - Auf welcher Grundlage wird das Kinderschutzkonzept für die Einrichtung erstellt (gesetzliche Grundlage § 45 SGB VIII; Verpflichtung der Einrichtung)?
  - Was soll mit dem Kinderschutzkonzept erreicht werden (Ziele der Einrichtung)?

## 2. Präventives Schutzkonzept der Einrichtung

### 2.1. Kinderschutz und Partizipation

- ❖ Inwieweit berücksichtigen die Mitarbeitenden die Bedürfnisse und Interessen der Kinder?
- ❖ Welchen Stellenwert haben die Kinderrechte in unserer Einrichtung?
- ❖ Wie leben wir Partizipation? Wie werden Kinder in Entscheidungen einbezogen?
- ❖ Was dürfen Kinder im pädagogischen Alltag selbst entscheiden?
- ❖ Woran kann ein Außenstehender feststellen, dass die Kinder aufrichtig beteiligt werden?

### 2.2. Beschwerdemanagement

- ❖ Auf welche Weise können Kinder Beschwerden und Verbesserungsvorschläge einbringen?
- ❖ Wie wird mit Anregungen und Kritik von Eltern, Mitarbeitenden und anderen Beteiligten umgegangen?
- ❖ Gibt es ein einheitliches Verfahren, wie in der Einrichtung mit Anregungen und Beschwerden von Mitarbeitenden, Eltern, Kindern und andere Personen umgegangen wird?

### 2.3. partizipative Haltung der Mitarbeitenden

- ❖ Sind wir als Team und jeder Einzelne bereit gewohnte Strukturen zu überdenken und loszulassen?
- ❖ Suchen wir mit den Kindern gemeinsam nach Lösungen für aktuelle Themen und Fragen?
- ❖ Reflektieren wir regelmäßig unsere partizipatorische Grundhaltung

### 2.4. Sexualpädagogisches Konzept

- ❖ Welche Ziele sind uns im sexualpädagogischen Bereich wichtig? Wie setzen wir diese um?
- ❖ Wie unterstützen wir Kinder im Umgang mit eigenen Bedürfnissen, Gefühlen und Identität?
- ❖ Wie lernen die Kinder bei uns für ihre eigenen Rechte einzustehen und „Nein“ zu sagen?
- ❖ Wie unterstützen wir die Kinder darin, ihren eigenen Körper bewusst wahrzunehmen und sowohl eigene Grenzen wie auch die Grenzen anderer zu akzeptieren?

### 3. Kinderschutz als Teamaufgabe

#### 3.1. Kinderschutz als Verantwortung jedes einzelnen Mitarbeitenden

- ❖ Wie stellen wir sicher, dass jede\*r Mitarbeitende seine eigene Haltung immer wieder kritisch hinterfragt und reflektiert.
- ❖ Wie begegnen die pädagogischen Mitarbeitenden den Kindern im Einrichtungsgeschehen?
- ❖ Welche Unterstützungsmöglichkeiten können Mitarbeitende bekommen?

#### 3.2. grenzsensibles Teamklima

- ❖ Wie gestalten wir eine Kultur der Achtsamkeit im Team? Wie ist unsere Fehlerkultur?
- ❖ Wie sprechen wir im Team Fehlverhalten gegenüber Kindern an? Dürfen wir uns gegenseitig ansprechen, wenn etwas beobachtet wird? Was ist uns dabei wichtig?
- ❖ Woran zeigt sich, ob im Team eher eine Kultur des Hinsehens oder des Wegsehens herrscht? Wo wollen wir uns weiterentwickeln und was genau wollen wir tun?
- ❖ Was können wir im Team und jede\*r Einzelne tun, damit langfristig ein liebevoller und entspannter Umgang mit allen Kindern gewährleistet werden kann?
- ❖ Welche Rolle hat die Leitung dabei?

#### 3.3. gemeinsame Schutzvereinbarungen der Einrichtung

- ❖ Welche Spuren hinterlassen wir bei den Kindern? Wo überschreiten wir eventuell die Grenzen der Kinder (siehe Tabelle zu grenzverletzenden Verhalten)?
- ❖ Wie oft führen wir im Team eine Risikoanalyse der Einrichtung durch um mögliche Gefahrenpotentiale und ungünstig Strukturen erkennen zu können?
- ❖ Wie gestalten wir sensible Alltagssituationen achtsam (siehe Tabelle Alltagssituation)?
- ❖ Welche Verhaltensweisen sind pädagogisch gewünscht, kritisch oder nicht tolerierbar? Werden diese Situationen mit den Kindern erarbeitet (siehe Tabelle Verhaltensampel) und mit den Eltern besprochen?
- ❖ Wie gewährleisten wir in der Einrichtung, dass die Selbstverpflichtung der Mitarbeitenden eingehalten wird (auch für neue Mitarbeitende)?

#### 3.4. Umgang mit übergriffigen Verhalten und Machtmissbrauch

- ❖ Wie reagieren wir bei Übergriffen von pädagogischen Mitarbeitenden an Kindern und welche Maßnahmen werden eingeleitet?

- ❖ Wie versuchen wir Übergriffe von Erwachsenen an Kindern in unserer Einrichtung zu verhindern?
- ❖ Wie gewährleisten wir dabei ein bewusstes Hinschauen und konsequentes Handeln?
- ❖ Wie reagieren wir bei strafrechtlich relevanten Formen von Gewalt in der Kita?

### 3.5. Umgang mit übergriffigen Verhalten unter Kindern

- ❖ Wie begegnen wir übergriffigen Verhalten unter den Kindern pädagogisch?
- ❖ Welche Maßnahmen werden bei sexuellen Übergriffen unter Kindern eingeleitet und welche Schritte sind uns dabei wichtig?

## 4. Verfahrensablauf bei Kindeswohlgefährdung (§8a SGB VIII)

- ❖ Verweis auf die Handreichung:
  - Wie erkennen wir gewichtige Anzeichen für eine Kindeswohlgefährdung?
  - Wie reagieren wir darauf und welche Schritte sind dafür wichtig?
- ❖ Wie regelmäßig besprechen wir im Team Anzeichen für Kindeswohlgefährdungen sowie den vom Träger vorgegebenen Verfahrensablauf und die Dokumentationsvorlagen? – jährlich im Team besprochen
- ❖ Sind die Unterlagen dazu für jeden Mitarbeitenden jederzeit einsehbar und greifbar?

## 5. Zusammenarbeit mit Träger, Jugendamt und Fachdiensten

- ❖ Wie gestalten wir den Austausch mit dem Träger zu diesem Thema? Fachberatung, Isofa
- ❖ Wie entwickeln wir das Schutzkonzept für die Einrichtung regelmäßig weiter?